



Sachbericht 2022

1. Geschäfts-/Vorstandsbericht

1.1 Die allgemeine jugendpolitische Situation im Landesjugendverband

Zu den Zielen der Bläserjugend im Bläserverband M-V e.V. zählt nach wie vor die Durchführung und Förderung von musikalischen Weiterbildungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Dieses Ziel konnte im Vertragsjahr 2022 nicht im vollständigen Umfang erfüllt werden. Des Weiteren will die Bläserjugend M-V Fort- und Weiterbildungen ehrenamtlich Tätiger im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit anbieten, sowie die Jugendarbeit der Mitgliedsvereine des Bläserverbands allgemein unterstützen. Die Umsetzung dieser Punkte konnte aufgrund von fehlenden Teilnehmern nur teilweise erfolgen.

Mitgliederbefragungen der Bläserjugend M-V finden hauptsächlich auf den Jahreshauptversammlungen des Bläserverband und der Bläserjugend, sowie im Anschluss an die durchgeführten Projekte statt. Da nicht alle Mitgliedsvereine auf diese Art erreicht werden konnten, haben der Vorstand des Bläserverband und der Bläserjugend seit 2018 damit begonnen, die nicht erreichten Mitgliedsvereine bei ihren Proben zu besuchen, um sich dort persönlich ein Bild über deren Probleme und Vorstellungen zu machen, als auch Interessen und Bedarfe abzufragen.

Der Informationsaustausch innerhalb des Verbands läuft hauptsächlich über die Jahreshauptversammlungen beziehungsweise über regelmäßige Rundmails. Die Informationen zu den Angeboten der Bläserjugend werden postalisch mithilfe von Flyern an die Mitgliedsvereine versandt.

1.2 Gremienarbeit entsprechend Satzung

Der Vorstand der Bläserjugend hat sich seit der Vorstandswahl im Jahr 2019 adäquat in seine entsprechenden Aufgaben und -gebiete eingearbeitet. Die Vorstandssitzungen finden ca. einmal im Monat via Skype oder persönlich statt. Auch außerhalb der Vorstandssitzungen findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern statt.

Aus privaten und beruflichen Gründen hat der Landesjugendwart, Richard Hansen, sein Amt zu Beginn des 3. Quartals 2022 niedergelegt. Damit die Geschäfte weiterlaufen konnten übernahm der Vorstand des Bläserverbandes M-V e. V. kommissarisch die Aufgaben der Bläserjugend. Im Oktober haben dann Neuwahlen stattgefunden bei der Julia Zamorowski als stellv. Landesjugendwartin und meine Person als Landesjugendwartin gewählt wurde. Zusätzlich konnten wir Dirk Littmann als Beisitzer gewinnen. Seit Mitte



des Vertragsjahres 2020 wurde die Bläserjugend im Bereich der Finanzen durch den geschäftsführenden Vorstand des Bläserverband unterstützt, da der Kassenwart Tim Kahl aus beruflichen Gründen nur zeitweise zur Verfügung stehen konnte. Mit den Neuwahlen werden wir an einen vollständigen geschäftsfähigen Vorstand arbeiten. Dafür hat der Bläserverband M-V e. V. im Dezember eine außerordentliche Versammlung einberufen, um die aktuelle Situation zu schildern.

Zur Durchführung der einzelnen Angebote und Projekte wurden jeweils Arbeitsgruppen gegründet. Unterstützung erhielt die Bläserjugend dabei vor allem von den Vorstandsmitgliedern des Bläserverband, aber auch von einzelnen Mitgliedern unserer Mitgliedsvereine.

Der Vorstand der Bläserjugend konnte aufgrund der Ehrenamtstätigkeit und der schlechten Besetzung an den Hauptausschusssitzungen und der Jahreshauptversammlung des Landesjugendrings M-V leider nicht teilnehmen. Um unsere momentane Situation auch dem LJR mitzuteilen und zu erklären, vereinbarten wir einen Termin mit der Geschäftsführerin. Im November war die Bläserjugend bei der Herbstarbeitstagung der Deutschen Bläserjugend vertreten.

1.3 Einschätzung der wirtschaftlichen Situation des Landesjugendverbands

Die Bläserjugend M-V erwirtschaftet ihre Eigenmittel hauptsächlich durch Teilnehmerbeiträge bei den Workshops und Angeboten sowie durch Konzerteinnahmen. Für die Zukunft strebt die Bläserjugend an weitere Eigenmittel durch den Verleih von Instrumenten an die Mitgliedsverbände zu erwirtschaften.

Für die Zukunft plant der Vorstand der Bläserjugend sich nach weiteren Möglichkeiten der Förderung umzuschauen.

Da wir uns durch Spenden einen kleinen Satz Percussionsinstrumente aufbauen konnten, soll dieser für die eigenen Projekte und Angebote genutzt werden, um weniger bis gar nicht auf Leihgaben von Mitgliedsvereinen angewiesen zu sein. Andererseits können zusätzliche Eigenmittel durch Leihgebühren an Mitgliedsvereine generiert werden.

Für die Zukunft plant der Vorstand der Bläserjugend sich nach weiteren Möglichkeiten der Förderung umzuschauen.



1.4 MitarbeiterInnen des Landesjugendverbandes

Die Bläserjugend M-V beschäftigt aktuell keine festangestellten Arbeitnehmer. Dies möchten wir aber im kommenden Jahr wieder ändern und sind auch schon in Kontakt mit dem Landesjugendring. Für die musikalischen Workshops wurden Dozenten, Dirigenten und Betreuer als Honorarkräfte eingestellt. Während in vergangenen Jahren die Dozenten häufiger gewechselt wurden, wird seit 2018 versucht einen festen Stamm an Dozenten festzulegen, um eine noch bessere Zusammenarbeit mit diesen zu erreichen und sie bereits in die Planung und Organisation der Angebote mit einzubeziehen.

Der Vorstand der Bläserjugend (und des Bläserverbands) ist ausschließlich ehrenamtlich tätig. Der Arbeitsaufwand beträgt dabei im Schnitt 15 bis 20 Stunden pro Monat.

1.5 Angebote des Landesjugendverbands

2022 waren insgesamt sieben Projekte geplant: Einerseits eine Fortbildung für die Mitgliedsvereine, in Form eines Seminars zum Thema Nachwuchsgewinnung. Andererseits drei außerschulische Jugendbildungsmaßnahmen – einen Instrumentalworkshop, einen Nachwuchsworkshop und das Landesjugendblasorchester M-V (aufgeteilt in Proben- und Konzertphase). Außerdem war noch ein musikalischer Nachmittag zum Thema „Musik im Advent“ geplant. Zwei Projekte konnten davon durchgeführt werden. Das Seminar zum Thema Nachwuchsgewinnung, der Anfänger- und Nachwuchsworkshop, Das LJBO sowohl Probenphase als auch die Konzertphase fanden leider nicht statt (siehe Punkte 1.6.3 und 1.6.4).

1.6 Projekte

1.6.1 Instrumentalworkshop Brass-Bandworkshop im MaJuWi in Greifswald

Der Brass-Band-Workshop sollte vom 13.05. – 15.05.2022 in Greifswald stattfinden. Aufgrund der oben genannten Situation im Vorstand haben wir ihn auf den 11.11.-13.11.2022 verschoben. Er wurde erstmalig in diesem Format mit 19 Teilnehmer*innen durchgeführt. Ziel dieses Workshops ist es die musikalischen Fertigkeiten auf seinem Instrument zu erweitern. Besonderes Augenmerk wurde dabei nicht nur auf das Zusammenspiel innerhalb einer Instrumentengruppe gelegt, sondern auch auf technische Fertigkeiten, wie beispielsweise die Atmung, Ansatz- oder Spieltechniken. Dazu nahmen die Musiker*innen in kleineren



Gruppen an sogenannten Satzproben teil, die thematisch unterschiedlich ausgerichtet waren. Ebenso gab es Informationen zur Pflege des Instrumentes sowie zu verschiedenem Notenmaterial. Alle Teilnehmer*innen gaben an, dass sie erneut an einem solchen Workshop teilnehmen würden. Die Organisation erfolgte allein durch die Bläserjugend M-V.

1.6.2 Landesjugendblasorchester M-V

Die Probenphase und Konzertphase für das Landesjugendblasorchester M-V musste leider mit dem Ausstieg des Landesjugendwartes, Richard Hansen, verschoben werden, da ein solch großer Aufwand, mit dem zu diesem Zeitpunkt kleinen Vorstand, der auch nur ehrenamtlich arbeitet, nicht zu bewältigen war.

1.6.3 Seminar zum Thema Nachwuchsgewinnung

Für die Planung und Durchführung des Seminars zum Thema Nachwuchsgewinnung wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand der Bläserjugend M-V, gebildet. Nach anfänglicher konzeptioneller Ausarbeitung konnte als Kooperationspartner ein Referent der „Deutschen Bläserjugend“ gewonnen werden. Da viele Mitgliedsvereine immer noch stark beeinträchtigt und nicht vollständig besetzt sind, mangelte es an Teilnehmern und wir mussten diese Veranstaltung leider absagen. Die Bläserjugend M-V wird dieses Thema in Zukunft noch einmal aufgreifen.

1.6.4 Nachwuchsworkshop „Laut und Bunt“

Für die Planung und Durchführung des Nachwuchsworkshops „Laut und Bunt“ wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand der Bläserjugend M-V, gebildet. Unter dem Thema „Laut und Bunt“ sollte dieser vom 04.11.-06.11.2022 in Stralsund stattfinden. Aufgrund des Nachwuchsmangels in den Mitgliedsvereinen und den damit mangelnden Teilnehmern konnte dieses Vorhaben leider nicht durchgeführt werden. Die Arbeitsgruppe bleibt jedoch weiter bestehen.

1.6.5. „Musik im Advent“

Dieser musikalische Nachmittag fand am 11.12.2022 in Barth mit 6 Mitgliedsvereinen statt und wurde gut angenommen.



1.6.6. Anfängerworkshop

Auch dieser Workshop, der vom 01.04. – 03.04.2022 stattfinden sollte, musste wegen mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden.

1.7 Leistungsdaten der Projekte und Angebote

siehe Maßnahmenübersicht

1.8 Öffentlichkeitsarbeit des Landesjugendverbands

Für den musikalischen Brass-Band Workshops wurden Flyer veröffentlicht, um mögliche Teilnehmer*innen zu werben.

Gleichzeitig wurde die Homepage des Bläserverband weiter überarbeitet und aktualisiert. Auch die Facebookseite des Bläserverband wird vom Vorstand der Bläserjugend mitverwaltet, sodass über alle Projekte und Angebote auch auf diesem Wege informiert wurde.

1.9 Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle

Zur Qualitätskontrolle wurden zum Abschluss jedes Workshops durch die Bläserjugend Umfragen unter den Teilnehmer*innen durchgeführt.

Nach den Projekten findet immer eine Nachbesprechung statt. Entweder persönlich oder via Skype.